

Irene Steiner



Das bin ich als ungefähr vierjähriges kleines Mädchen.

Wir waren eine sehr wohlhabende Familie. Meine Schwester und ich wurden die ganze Volksschulzeit lang privat unterrichtet. Die Lehrerin vom Bezirk kam einmal die Woche und erteilte uns Unterricht. Klavier spielen lernen war selbstverständlich und Französisch lernen war selbstverständlich. Kontakt zu anderen Kindern hatten wir überhaupt nicht. Der gesellschaftliche Kontakt meiner Eltern bewegte sich zwischen den Direktoren der Fabriken, die in weitem Umkreis des einmaligen Böhmens dort angesiedelt waren.